



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

27. April 2006

Deutsch

Original: Englisch und Französisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5428. Sitzung des Sicherheitsrats am 27. April 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Côte d'Ivoire" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat würdigt Premierminister Charles Konan Banny für seine in Zusammenarbeit mit Präsident Laurent Gbagbo ergriffenen Initiativen, die dem mit Resolution 1633 (2005) und dem Etappenplan der Internationalen Arbeitsgruppe definierten Friedensprozess, der zur Abhaltung freier, offener, fairer und transparenter Wahlen bis spätestens 31. Oktober 2006 führen muss, einen neuen Impuls gegeben haben. Er spricht ihm erneut seine uneingeschränkte Unterstützung aus.

Der Sicherheitsrat bekundet der Internationalen Arbeitsgruppe seine volle Unterstützung und macht sich ihr sechstes Schlusskommuniqué vom 20. April 2006 zu eigen.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Ernennung von Herrn Gérard Stoudmann zum Hohen Beauftragten für die Wahlen. Er ermutigt ihn, im Einklang mit seinem Mandat alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Vorbereitung des Wahlprozesses zu beschleunigen. Er fordert alle ivoirischen Parteien auf, uneingeschränkt mit ihm zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von den erzielten Fortschritten, bekundet aber gleichzeitig seine tiefe Besorgnis über die ernsthafte Verzögerung bei der Durchführung des Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Wiedereingliederungsprogramms sowie der Identifikationsmaßnahmen. Er erinnert die führenden ivoirischen Politiker an die Verpflichtungen, die sie in dieser Hinsicht bei ihrem Treffen am 8. April 2006 in Abidjan (Yamoussoukro II) unter der Schirmherrschaft des Vorsitzenden der Afrikanischen Union eingegangen sind. Er fordert sie nachdrücklich auf, diese Verpflichtungen unverzüglich zu erfüllen.

Der Sicherheitsrat teilt die vom Generalsekretär in Ziffer 74 seines Berichts vom 11. April 2006 (S/2006/222) geäußerte Besorgnis über die Folgen jeder weiteren Verzögerung bei der Einhaltung der Schlüsseltermine des Etappenplans.

Der Sicherheitsrat bittet daher den Premierminister und die von ihm geführte Regierung der nationalen Aussöhnung, sofort alle erforderlichen Schritte zur gleichzeitigen Durchführung des Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Wiedereingliederungsprogramms und der Identifikationsmaßnahmen zu unternehmen. Er bittet außerdem die Internationale Arbeitsgruppe, ihm im Einklang mit Ziffer 10 der Resolution

1633 (2005) über alle Hindernisse oder Schwierigkeiten Bericht zu erstatten, denen sich der Premierminister bei der Durchführung seiner Aufgaben möglicherweise gegenüber sieht.

Der Sicherheitsrat wird die Umsetzung des Etappenplans, insbesondere des Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Wiedereingliederungsprogramms und der Identifikationsmaßnahmen, weiter evaluieren und genau verfolgen. Er unterstreicht auch weiterhin, dass gegen alle von dem Ausschuss nach Ziffer 14 der Resolution 1572 (2004) benannten Personen, die unter anderem die Durchführung des Friedensprozesses blockieren, namentlich indem sie die Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire, die französischen Truppen, den Hohen Beauftragten für die Wahlen oder die Internationale Arbeitsgruppe angreifen oder ihre Tätigkeit behindern, oder die öffentlich zu Hass und Gewalt aufstacheln, gezielte Maßnahmen gemäß den Resolutionen 1572 (2004) und 1643 (2005) verhängt werden."
